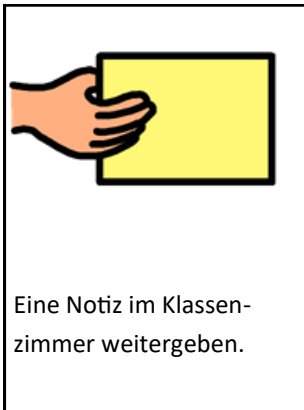


Was ist Unterstützte Kommunikation?

tobii dynamox

Kommunikation ist vielseitig

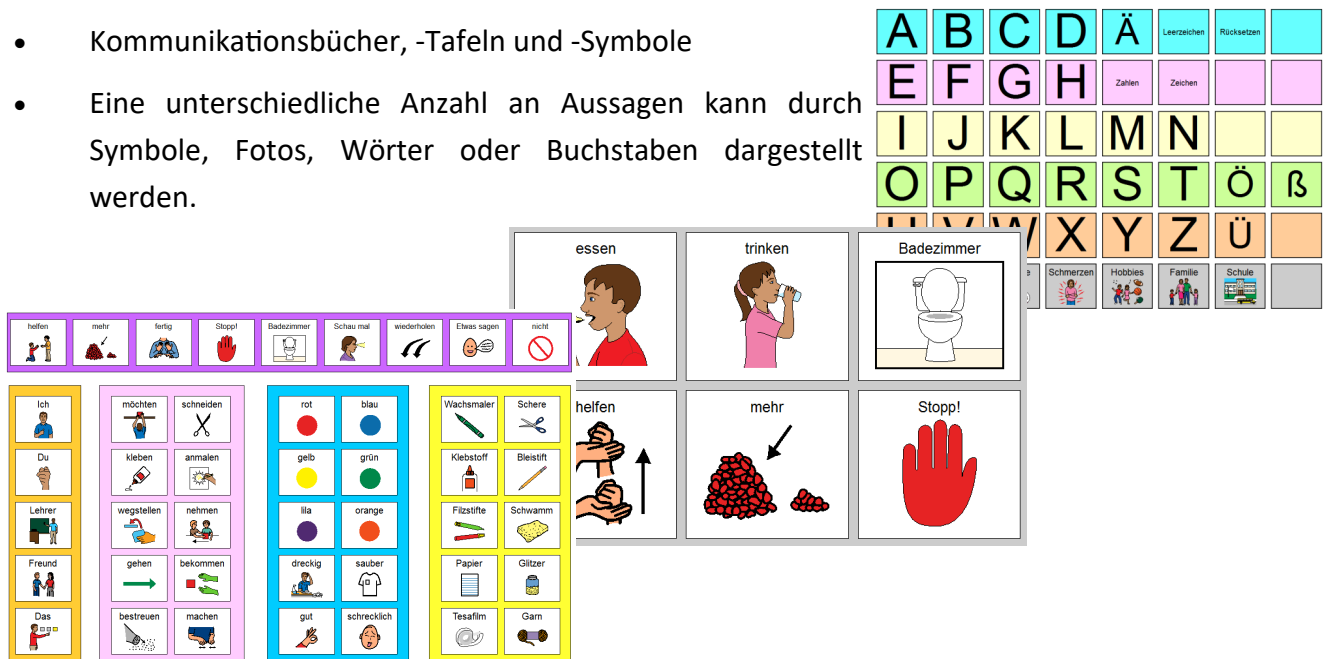


In allen Beispielen kommunizieren Menschen ohne Lautsprache. Sie nutzen Unterstützte Kommunikation (UK). UK ist eine Kommunikationsform, die zusätzlich oder anstatt Lautsprache genutzt wird. Alle Menschen, auch diejenigen, die Sprechen können, nutzen täglich Formen der UK. Dieses können Gesten, das Zeigen auf Dinge, Wörter oder Bilder in der Umgebung sowie Mimik, Körpersprache, Schreiben und Zeichnen sein. Jeder ist an seine persönliche Methode der UK gewöhnt.

Hat eine Person in einem oder mehreren Umfeldern starke Einschränkungen in der Kommunikation, kommt den Methoden und Techniken der UK große Wichtigkeit zu. Neben den zuvor erwähnten körpereigenen Methoden, könnten auch die folgenden genutzt werden:

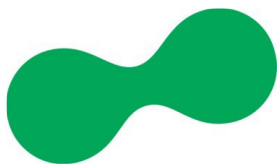
Nicht-elektronische UK

- Kommunikationsbücher, -Tafeln und -Symbole
- Eine unterschiedliche Anzahl an Aussagen kann durch Symbole, Fotos, Wörter oder Buchstaben dargestellt werden.



Tafel: Malen und Basteln

Diese Materialien dürfen für den Einsatz mit Schülern, Patienten, Klienten oder anderen Personen, die Unterricht, Therapie, Supervision, Beratung, Betreuung oder eine andere Behandlung direkt von Ihnen erhalten, kopiert werden. Ansonsten ist Kopieren, Reproduzieren oder Weitergeben in gedruckter oder digitaler Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Tobii Dynamox nicht gestattet.



Elektronische UK

- Kommunikationsgeräte, die eine Sprachausgabe haben.
- Eine unterschiedliche Anzahl an Aussagen kann durch Symbole, Fotos, Wörter oder Buchstaben dargestellt werden.



Techniken

Techniken zum Auswählen von Aussagen (z.B. Scanning, Augensteuerung) und zur Verbesserung der Kommunikationsgeschwindigkeit (z.B. vorgespeicherte Aussagen, Abkürzungen/Erweiterungen) werden häufig in Verbindung mit einfachen und elektronischen Methoden der UK genutzt. Genauso ist es bei der Lautsprache. Hier werden auch Abkürzungen und Handzeichen verwendet. Zusätzlich setzt der Kommunikationspartner Techniken ein, die sowohl dem Unterstützten Kommunizierenden beim Lernen der Kommunikationsmethode helfen als auch den Erfolg in der Kommunikation steigern. Dieses ähnelt dem Vorgehen bei der Lautsprache (z.B. Nutzung der Kommunikationsmethode vormachen, klärende Fragen stellen, Möglichkeiten zum Üben schaffen, Hinweise geben).

Wer kann UK nutzen?

Basierend auf der zuvor genannten Definition von UK, dass diese etwas ist, welche alle in ihrem Alltag nutzen, kann UK von jeder Person und in jedem Umfeld—Zuhause, Schule, Arbeit, Alltag—eingesetzt werden. Jeder kann unabhängig von Alter sowie kommunikativen und kognitiven Fähigkeiten von UK profitieren. Diese bietet Möglichkeiten zum Ausdrücken von Wünschen und Bedürfnissen und verhindert Frustration und Isolation. Kommunikationsmöglichkeiten können bei der Entwicklung von kommunikativen und schriftsprachlichen Fähigkeiten unterstützen, die Interaktion in der Familie und unter Freunden steigern sowie die Teilhabe in der Schule, im Umfeld und auf der Arbeit erhöhen.

Sollte eine Person Schwierigkeiten bei einer erfolgreichen Kommunikation in einer oder mehreren Situationen haben, so sollte eine Methode der UK (körperlichen, einfach oder elektronisch) in Erwägung gezogen werden, um die Bedürfnisse zu erfüllen. Die entsprechende UK Methode und Technik sollte durch ein UK-Beratungsgespräch erfasst werden. Klären Sie dieses mit Ihrem Sprachtherapeuten oder schauen Sie unter <http://www.gesellschaft-uk.de/> nach möglichen UK-Beratungsstellen.

Fragen, die gestellt werden könnten, wenn über UK nachgedacht wird:

- Hat die Person Schwierigkeiten, ihre Wünsche, Bedürfnisse oder Gedanken in einer oder mehreren Situationen mitzuteilen?
- Benötigen Sie oder andere Hintergrundwissen oder müssen Sie verschiedene Fragen stellen, um die Person zu verstehen?
- Wird die Person frustriert oder gibt sich auf, wenn versucht wird zu kommunizieren?
- Versteht die Person mehr als sie ausdrücken kann?

Sollten Sie eine oder mehrere Fragen mit „Ja“ beantworten können, besprechen Sie den möglichen Einsatz von UK mit dem behandelnden Therapeuten oder Lehrer.